

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ RC19-656  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

**Auftraggeber** Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
Schleidener Straße 32  
53919 Weilerswist - Derkum  
QM-Nr. 49 02 0400809

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell RC19  
Typ RC19-656  
Radgröße 6,5Jx16H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch-ø (mm) | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|---------------------------------|---|--------------------|--------------|-------------------|
| O5         | RC19-656 O5/ ohne Ring          | 5/105/56,6                                    | 39                 | 705          | 2050              |

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 47643  
Herstellerzeichen RCD Germany  
Radtyp und Ausführung RC19-656 (s.o.)  
Radgröße 6,5Jx16H2  
Einpresstiefe ET (s.o.)  
Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel  | Bund      | Anzugsmoment (Nm) | Gesamthöhe (mm) |
|-----|---|-----------|-------------------|-----------------|
| S01 | <b>Serien-Mutter M12x1,5 – offene Mutter</b><br>wahlweise<br><b>Hutmutter</b> | Kegel 60° | 140               | -               |
| S02 | <b>Serien-Mutter M12x1,5</b>  | Kegel 60° | 125               | 36              |
| S03 | <b>Serien-Mutter M12x1,5</b>  | Kegel 60° | 125               | 36              |
| S04 | <b>Serien-Mutter M12x1,5</b>  | Kegel 60° | 140               | 36              |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Chevrolet/Daewoo(GM) /GM Korea  
Opel

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.                                  | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|-----------------------|
| Chevrolet Aveo<br>KL1T<br>e4*2007/46*0270*..                                       | 55, 70, 85 | 195/55R16 | A91                                  | 0A1 A02 A04           |
|  | 55, 70, 85 | 195/60R16 | A12                                  | A05 A07 A08           |
|  | 55, 70, 85 | 205/50R16 | A12                                  | A09 A14 A18           |
|  | 55, 70, 85 | 205/55R16 | A12                                  | Flh Lim V16           |
|  | 55, 70, 85 | 225/50R16 | A01 A12 K2b K4h R03                  | S04                   |
| Chevrolet Cruze /-SW<br>KL1J<br>e4*2001/116*0140*..                                | 80-104     | 205/60R16 | A33                                  | 0A1 A02 A04           |
|  | 80-104     | 215/55R16 | A12                                  | A05 A07 A08           |
|  | 80-104     | 215/60R16 | A01 A12 G03                          | A09 A14 A18           |
|  | 80-104     | 215/60R16 | A12 R09                              | A58 Car Flh           |
|  | 80-104     | 225/55R16 | A12                                  | Lim V16 S04           |
| Chevrolet Trax<br>KL1B / J-A<br>e4*2007/46*0696*..;<br>e4*2007/46*0537*..          | 85,96,103  | 195/70R16 | A91 M+S                              | 0A1 A02 A04           |
|  | 85,96,103  | 205/65R16 | A91                                  | A05 A07 A08           |
|  | 85,96,103  | 205/70R16 | A12                                  | A09 A14 A18           |
|  | 85,96,103  | 215/65R16 | A92                                  | A57 S03               |
|  | 85,96,103  | 225/60R16 | A12                                  |                       |
|  | 85,96,103  | 225/65R16 | A12                                  |                       |
| Opel Astra-J<br>P-J, -V<br>e1*2007/46*0141*..;<br>e4*2007/46*0308*..               | 64-88,103  | 205/55R16 | A33 R09                              | 0A1 A02 A04           |
|  | 64-88,103  | 205/60R16 | A91                                  | A05 A07 A08           |
|  | 64-88,103  | 205/65R16 | A01 A12 G03                          | A09 A14 A18           |
|  | 64-88,103  | 215/55R16 | A91                                  | A58 Flh Lim           |
|  | 64-88,103  | 215/60R16 | A01 A12 G03                          | V16 S01               |
|  | 64-88,103  | 215/60R16 | A12 R09                              |                       |
|  | 64-88,103  | 225/55R16 | A12                                  |                       |
| Opel Astra-J<br>P-J/SW<br>e4*2007/46*0204*..<br>- Sports Tourer<br>- Station Wagon | 70-88,103  | 205/55R16 | A33 R09                              | 0A1 A02 A04           |
|  | 70-88,103  | 205/60R16 | A91                                  | A05 A07 A08           |
|  | 70-88,103  | 205/65R16 | A01 A12 G03                          | A09 A14 A18           |
|  | 70-88,103  | 215/55R16 | A91                                  | A58 Car V16           |
|  | 70-88,103  | 215/60R16 | A01 A12 G03                          | S01                   |
|  | 70-88,103  | 215/60R16 | A12 R09                              |                       |
|  | 70-88,103  | 225/55R16 | A12                                  |                       |
| Opel Mokka<br>J-A<br>e4*2007/46*0537*..  | 85,96,103  | 195/70R16 | A91 M+S                              | 0A1 A02 A04           |
|  | 85,96,103  | 205/65R16 | A91                                  | A05 A08 A09           |
|  | 85,96,103  | 205/70R16 | A12                                  | A14 A18 A57           |
|  | 85,96,103  | 215/65R16 | A92                                  | S02                   |
|  | 85,96,103  | 225/60R16 | A12                                  |                       |
|  | 85,96,103  | 225/65R16 | A12                                  |                       |

### Auflagen und Hinweise

**0A1** Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A07** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden, die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführt sind.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A18** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A92** Es sind nur spezielle Schneeketten ohne Glieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche welches maximal 12mm aufrägt zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**G03** Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K4h** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausauschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**V16** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

|       | Vorderachse | Hinterachse          |
|-------|-------------|----------------------|
| Nr. 1 | 185/50R16   | 205/45R16            |
| Nr. 2 | 195/40R16   | 215/35R16            |
| Nr. 3 | 195/45R16   | 215/40R16, 225/40R16 |
| Nr. 4 | 195/50R16   | 215/45R16            |
| Nr. 5 | 205/45R16   | 225/40R16            |
| Nr. 6 | 205/50R16   | 225/45R16            |
| Nr. 7 | 205/55R16   | 225/50R16, 245/45R16 |
| Nr. 8 | 205/60R16   | 225/55R16            |
| Nr. 9 | 215/40R16   | 225/40R16, 245/35R16 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 10. Februar 2014 in Lamsheim statt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2009.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 10. Februar 2014



Bohlander

00206052.DOC